Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
12.03.2024	562.11	Steueramt Malte Büsker Tel.: 07157 1293-32	GR 16.04.2024	öffentlich	SV/080/2024

Sanierung Kunstrasenplatz Hasenhof - Grundsatzbeschluss und Festlegung des weiteren Vorgehens - Stellung Förderantrag Sportstättenförderung

Anlagen

1. Übersicht über den Zustand des Kunstrasenplatzes Hasenhof

I. Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Jahr 2024 nur Sofortmaßnahmen in Höhe von ca. 6.500,00 € durchzuführen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt einen Zuschuss aus dem Förderprogramm kommunaler Sportstättenbau nach Abstimmung mit der zuständigen Bewilligungsstelle beim Regierungspräsidium für das Jahr 2025 zu beantragen.
3. Die Sanierung wird, sobald eine Förderzusage des Regierungspräsidiums für das Jahr 2025 vorliegt, umgesetzt.
4. Die bestehende Vereinbarung mit dem TSV Waldenbuch zur Nutzung des Kunstrasenfelds ist nach der Sanierung zu überarbeiten.

II. Vorberatung

- = Vorberatung im Gemeinderat am 18.12.2023

III. Finanzielle Auswirkungen

- Auswirkungen auf den **Finanzhaushalt (investive Maßnahmen)**
- von der Haushaltsplanung abgedeckt unter dem Produkt 42.41.02.02
 - zukünftige Belastung des Ergebnishaushalts durch Afa ca. 13.300,00 €
 - möglicher Zuschuss kommunaler Sportstättenbau ca. 60.000,00 €

IV. Sachverhalt

Auf Antrag der Fraktion der freien Wähler wurde die Sanierung des Kunstrasenplatz Hasenhof in den Doppelhaushalt 2024/2025 aufgenommen und mit 200.000,00 € in 2024 finanziert. Die Maßnahme ist im Haushalt mit 200.000,00 € im Jahr 2024 eingestellt. Dieser Ansatz wurde vom Landratsamt genehmigt und kann somit bewirtschaftet werden.

Zwischenzeitlich wurde eine detaillierte Zustandaufnahme des Platzes durch das Bauamt in enger Zusammenarbeit mit der Herstellerfirma (Polytan) und der Pflegefirma (Garten-Moser) durchgeführt. Der TSV Waldenbuch wurde ebenfalls in die Untersuchung mit einbezogen. Dabei hat sich herausgestellt, dass der Platz an etlichen Stellen tiefgreifende Reparaturen benötigt. An einigen

Stellen ist der Belag stark ausgedünnt, an anderen Stellen gibt es Wölbungen oder offene Fugen. Vom Bauamt wurde daraufhin ein Angebot für die Sanierung des Kunstrasenfelds angefordert. Dieses Angebot umfasst die Entfernung des mangelhaften Kunstrasenbelags, die fachgerechte Entsorgung des Altmaterials, das Ausbringen des neuen Kunstrasenbelags, die Spielfeldlinierung und das Ausbessern der elastischen Tragschicht. Der Angebotspreis liegt netto bei 191.157,00 €. Nach dem Umstieg auf das neue Umsatzsteuerrecht des §2b UstG besteht zumindest teilweise ein Recht auf Vorsteuerabzug am Kunstrasenfeld im Bereich des Kunstrasenfelds Hasenhof.

V. Begründung

Eine Förderung der Sanierungsmaßnahme wäre über die kommunale Sportstättenbauförderung zumindest denkbar. Die Zuwendung muss dabei der Erhaltung einer kommunalen Sportstätte dienen, die für Sport und Bewegung an Schulen und zugleich für den organisierten Übungs- und Wettkampfbetrieb von Sportvereinen und Sportverbänden genutzt wird. Bei der Sanierung von Kunstrasenfeldern beträgt der Fördersatz in der Regel 30 % der förderfähigen Kosten. Dies entspricht ca. 60.000,00 €. Die Förderung muss allerdings bis zum 31.12. des Vorjahres beantragt werden. Eine Antragsstellung in 2024 wäre für das Jahr 2025 möglich. Hier muss eine konkrete Planung vorgelegt werden. Bereits abgeschlossene Maßnahmen sind nicht förderfähig.

Die Gewährung des Zuschusses kann nicht garantiert werden. Das Risiko einer Kostensteigerung wird als weniger gravierend bewertet als der mögliche Einnahmeverlust durch das Nichtbeantragen des Zuschusses.

VI. Weitere Vorgehensweise

Die Stadtverwaltung schlägt vor, dass im Jahr 2024 nur grundlegende Ausbesserungsmaßnahmen für ca. 6.500,00 € durchgeführt werden, um die Beispielbarkeit des Platzes sicherzustellen. Bis Jahresende wird nach Rücksprache mit der zuständigen Bewilligungsstelle beim Regierungspräsidium die Sportstättenförderung beantragt. Die Maßnahme wird ins Jahr 2025 verschoben und nach Bewilligung der Fördergelder ausgeschrieben und ausgeführt. Sollte sich nach Abstimmung mit der zuständigen Bewilligungsstelle beim Regierungspräsidium herausstellen, dass die Bewilligung des Zuschusses nicht möglich ist, dann wird die Maßnahme in 2024 nach erneuter Beratung im Gemeinderat ausgeschrieben und umgesetzt. Der TSV Waldenbuch erhält den Kunstrasenplatz momentan kostenlos für den Übungsbetrieb. Im Gegenzug erbringt der TSV Waldenbuch kleinere Maßnahmen. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen muss diese Vereinbarung auf den Prüfstand gestellt und ggf. geändert oder konkretisiert werden.

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--